

Ethikpreis 2012 Sachsen-Anhalt

BWA-Senatsmitglied Dorint-Hotel Charlottenhof Halle mit Dr. Bertram Thieme ausgezeichnet

Magdeburg, 19.11.2012

Spannung und viel Emotionen während der 4. Ethikkonferenz der Wirtschaftsakademie Sachsen-Anhalt, die maßgeblich vom BWA-Landesverband Sachsen-Anhalt initiiert und getragen wird. Die Vergabe des 3. Ethikpreises war der Höhepunkt und die Freude sehr groß, als unser langjähriges BWA-Senatsmitglied Dr. Bertram Thieme vom Dorint-Hotel Charlottenhof Halle die Ehrung erhielt. Die Jury hat sich klar für die langjährige ethisch vorbildliche Unternehmensführung auf den Grundwerten von Freude, Freiheit und Solidarität des Hotels entschieden.

„Dieser Preis ist für uns eine unbeschreibliche Ehre“, sagte Hoteldirektor Dr. Bertram Thieme. Der Ethikpreis ist die 30 Auszeichnung innerhalb von 15 Jahren für das Hotel. In der Laudatio hob die Jury die große Nachhaltigkeit für die Entwicklung des Hotelbetriebes und die damit verbundene soziale Sicherheit und Geborgenheit für die Mitarbeiterfamilie hervor. Die Grundwerte Freude, Freiheit und Solidarität werden von den Führungsverantwortlichen vorgelebt und von allen Mitarbeitern gelebt. Im Rahmen dieser gelebten Wertekultur sind das notwendige Verständnis und die Toleranz gewachsen, ohne Neid und Missgunst individuelle Einzelregelungen für die Mitarbeiter zu ermöglichen. Auf diese Weise wird die totale Vereinbarkeit von Beruf, Familie, Kindererziehung und –betreuung erreicht, hieß es von Seiten der Jury.

Aus Sicht des BWA, der die Förderung der Geschäftspolitik seiner Mitglieder nach ethischen Grundsätzen satzungsgemäß verpflichtet fühlt, ist nach 2010 mit der Energieversorgung Halle mit dem BWA Senator Berthold Müller-Urbaun als Preisträger die diesjährige Verleihung an ein BWA Mitgliedsunternehmen sehr erfolgreich.

„Ethisches Handeln wird erkannt und gewürdigt“, so die BWA Landesgeschäftsführerin Carmen Niebergall. BWA-Bundesvizepräsident Prof. Dr. Abicht und BWA Landessenatspräsident Bernd Koller waren sich in der Bewertung einig, dass Wirtschaft und Ethik kein Widerspruch ist, sondern Zukunftsfaktoren sind.

Prof. Dr. Ludwig Georg Braun, Unternehmer und Ehrenpräsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertag, erläuterte in seinem interessanten Festvortrag, dass aus seiner Sicht das Vertrauen in die Wirtschaft ein Grundpfeiler der zukünftigen strategischen Entwicklung ist. Wir brauchen einen grundlegenden Paradigmenwechsel und Streben nach Glück.

Wieder waren auf Einladung des BWA auch Schülerinnen und Schüler des Einsteingymnasium Magdeburg dabei, die im Nachgang spannende Anregungen gaben.



Sieger, Teilnehmer und Redner der Veranstaltung